



Narrative Schwere – Owen Williams in Schottland und England

Seminarreise Frühjahrssemester 2016

Owen Williams (1890-1969) war der bedeutendste Konstrukteur des frühen Betons in Grossbritannien. Anders als die meisten anderen Konstrukteure in Europa orientierte er sich nicht am Pragmatismus der Nachahmung bekannter Materialien wie Holz oder Stahl und am klassizistischen Ausdruck im Sinne von August Perret, was mit der Plastizität des neuen Materials oft versucht wurde. Williams strebte mit Hilfe der Vorstellung des gegossenen Materials nach einem dem Stoff eigenen, radikal einfachen Ausdruck. Aus dieser Direktheit entstanden eigentümliche, sensible, kraftvolle und komplexe Bauwerke, die aber immer fest am Ort verankert sind. Meist haftet seinen Bauten eine steinerne Schwere an, die durch die bildhafte Körperlichkeit zugleich einen stark narrativen Charakter aufweist. Owen Williams Entwürfe vereinen grundsätzliche Funktionalität mit spezifischer konstruktiver Ausdruckskraft und starker räumlicher Gefasstheit. Sein Werk ist einzigartig für die Zeit des neuen Bauens in England und weit darüber hinaus.

Die Seminarreise erforscht die wichtigsten Bauten, darunter urbane und industrielle Gebäude in London, Nottingham und Manchester sowie landschaftlich integrierte Brücken in Schottland. Die Reise wird begleitet vom Englischen Bauhistoriker David Yeomans.

Weitere Details: www.schwartz.arch.ethz.ch

[Beispielobjekte](#) & [Reiseroute](#)

Gast: David Yeomans (Bauhistoriker, London)

Besichtigungen in Städten und Wanderung in Schottland

Transportkosten, Unterkunft, Führungen, Besichtigungen und Reader inklusive.

So (Abend) 13. – Sa 19.03.2016 | max. 14 Teilnehmer | Kostenrahmen D (ca. CHF 900)

Professur für Tragwerksentwurf

Prof. Dr. Joseph Schwartz

Dr. Mario Rinke - rinke@arch.ethz.ch

Lukas Ingold - ingold@arch.ethz.ch

www.schwartz.arch.ethz.ch

DARCH
structural design